

Vereine und Organisationen

Lauftreff Ettlingen

Aktion „von 0 auf 10.000“ des LT Ettlingen
Sei dabei und melde dich noch bis zum 11.02.2024 an! Über unsere Homepage www.lt-ettlingen.de

Ziel ist der 16. Volksbank
 Ettlinger Altstadtlauf am 21. Juni 2024
 Für Laufanfänger und Wiedereinsteiger ...



Grafik: Jürgen Frommhold

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mD	: TG Neureut	24:28
HSG wC	: SV Langensteinbach	37:27
HSG mA	: TSV Rot/Malsch	24:31
HSG H3	: SV Langenst. 3	29:30
HSG H2	: SV Langenst. 2	31:29
HSG H1	: TV Knielingen	34:26
HSG mC	: TGS Pforzheim	37:24
HSG mB	: TSV Rintheim	22:25
HSG wE	: SV Langenst.	36:33
HSG wD	: HSG Walzbachtal	18:14
HSG D2	: SV Langenst.	16:25
HSG D1	: SG Pforzh/Eut	23:17

Derbysieg der HSG Ettlingen

Das Badenligateam der HSG Ettlingen hat im Karlsruher Derby den TV Knielingen klar und deutlich besiegt. Die Jungs von Trainer Daniel Meyer revanchierten sich für die Niederlage in der Vorrunde.

In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer eine einseitige Begegnung. Die Gastgeber eröffneten die Partie gegen das Team aus dem Karlsruher Westen mit viel Selbstbewusstsein. Trainer Meyer hatte für seinen ersten Auftritt im Wohnzimmer der HSG das Team blendend eingestellt. Zum ersten Mal hatte der Tabellenvorletzte den lange vermissten Nick Kusch und Neuzugang Raphael Blum dabei. Die Hausherren wirkten vom Anpfiff weg sehr konzentriert und arbeiteten in der Deckung sehr effektiv, so dass die Gäste nicht richtig ins Spiel fanden. Hinzu kam noch, dass Torhüter Florian Steinbach einen

Sahnetag erwischte. Er sorgte mit zwölf Paraden in der ersten Hälfte dafür, dass Knielingen auf ganze acht Treffer kam. Die Offensive wirkte unter der Führung von Nick Kusch wie ausgewechselt und produzierte wenige technische Fehler. Die 21 Tore vor dem Seitenwechsel sprechen für sich.

Der TVK hatte sich für den zweiten Durchgang eine andere Performance vorgenommen. Die Gäste agierten in der Defensive wesentlich offensiver und aggressiver, was den Angreifern der HSG nicht schmeckte. Es fiel den Tigers in den zweiten dreißig Minuten sichtlich schwer, ihren Tempohandball weiter auf die Platte zu bringen. Der Meyer Sieben unterliefen nach dem Seitenwechsel unnötige Ballverluste in der Vorwärtsbewegung, die Knielingen umgehend bestrafte. Die Hausherren lebten dabei von dem großen Vorsprung, den sie sich in Hälfte eins erarbeitet hatten und konnten so auch die Ruhe bewahren. Luis Lagasse war in der Schlussviertelstunde im Kasten der HSG und lieferte einige spektakuläre Paraden ab. Unter anderem wehrte er einen Strafwurf von Robin Hildenbrand ab und entschärfte auch noch den Nachwurf. Neuzugang Raphael Blum zeigte im zweiten Durchgang, dass er für die Meyer Sieben eine Verstärkung werden kann. „Ich habe bis jetzt nur wenige Einheiten mit dem Team trainiert. Es fehlt noch die Abstimmung in bestimmten Situationen. Ich denke, dass dies aber immer besser wird“, kommentierte der gebürtige Pforzheimer seinen Einstand. Die „Albtal Tigers“ feierten dann den 34:26 Derbysieg ausgiebig und wissen aber dennoch, dass noch viel Schweiß fließen wird, bis der Klassenerhalt erreicht ist.

HSG-Herren 2 weiter an der Tabellenspitze

Im ersten Spiel des neuen Jahres empfing die Zwoide zum Derby den SV Langensteinbach 2, der vor der Saison noch zu den Meisterschaftsfavoriten zählte und über viel Qualität im Kader verfügt. Das Hinspiel konnten die Albtal-Tigers zwar deutlich für sich entscheiden, aber es war vor dieser Partie jedem klar, dass die Gäste die Ettlänger nicht noch einmal unterschätzen würden. Nach hartem Kampf setzte sich die Truppe um Spieltrainer Henning Paul am Ende 31:29 durch und behielt die Tabellenführung.

Die HSG Damen 1 nahmen Revanche

Die 1. Damenmannschaft empfing am Sonntag das Team der SG Pforzheim/Eutingen und wollte sich unbedingt für die unglückliche Niederlage in der Vorrunde revanchieren. Die Fans und Trainer Eigl konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein. In der ersten Hälfte war es noch ein enger Kampf, aber nach dem Seitenwechsel zogen die Damen der HSG davon und sicherten sich am Ende einen sicheren 23:17 Erfolg.

Vorschau

Am nächsten Wochenende sind die Teams der HSG Ettlingen im Einsatz. Wegen Fasching findet kein Spielbetrieb statt.

TSV Ettlingen

Nichts ist unmöglich

Gestern vor 111 Jahren, am 9. Februar 1913 haben 23 sportbegeisterte Männer aus der Wohnkolonie Spinnerei im damaligen Gasthaus „Zum Wattkopf“ (heute Gästehaus) den TSV mit der Absicht gegründet, sich durch den bereits etablierten Turnsport fit zu halten und das damals noch umstrittene Fußballspielen auf den Weg zu bringen. Der 1. Weltkrieg brachte die gerade begonnenen Aktivitäten zum Erliegen; Fußballer und Turner samt 1. Vorsitzendem mussten „zu den Fahnen eilen“. Der traurigen Kriegsbilanz mit 15 Gefallenen zum Trotz, trat im Herbst 1919 erstmals eine Fußballmannschaft zu Rundenspielen an. Die von Firma Spinnerei & Weberei Ettlingen (heute ETTLIN) zur Verfügung gestellte so genannte Färberwiese wurde in Eigenarbeit in einen Sportplatz verwandelt. 1934 beendete ein erzwungener Zusammenschluss aller in Ettlingen das Fußballspiel treibenden Vereine zum Fußballverein Ettlingen & Spinnerei den eigenständigen Sportbetrieb. Das bis dorthin ebenfalls betriebene Turnen ist als Betriebs-sport weitergeführt worden. Die gemeinsame Zeit der Fußballer darf vom sportlichen Geschehen her als positiv gesehen werden. Schon 1936 gelang nicht nur der Aufstieg in die damals zweithöchste deutsche Spielklasse (bis 1944), auch die Zweite wurde dort Meister, ebenso wie die vier Jugendmannschaften. 1938, 1940 und 1941 hat man die 1. Hauptrunde im Reichspokal und 1943 zudem den 2. Platz bei der separat ausgerichtete Karlsruher Stadtmeisterschaft erreicht. Doch hat die Geschichte bekanntermaßen einen anderen Verlauf genommen. Mit der dazu notwendigen Genehmigung des Sportbeauftragten bei der amerikanischen Militärregierung trafen sich am 23. Februar 1946 in der seinerzeitigen und ebenfalls der Geschichte angehörenden Spinnerei-Gaststätte 42 Sportbegeisterte, um sich unter dem Namen Turn- und Sportverein 1913 Ettlingen-Spinnerei wieder zu gründen. Zunächst als reiner Fußballverein, der sich dann aber ab dem Jahr 1971 Schritt für Schritt öffnete. Zur gleichen Zeit musste auch der Fußballbetrieb in die Kernstadt verlegt werden. Die zu kleine und Wasser haltende Spielfläche des ab 1972 genutzten Hellbergplatzes wurde vergrößert und als Hartplatz umgebaut. Die Teilnahme am Rundenspielbetrieb endete zwar 1999, als die gewachsenen Ansprüche der Aktiven sich als nicht mehr machbar erwiesen. Dem Fußball als Freizeitsport wird aber immer noch gehuldigt. Wenn auch nicht mehr an den Spielen des Fußballkreises Karlsruhe teilgenommen wird, so rollt der Fußball immer noch. Die Freizeitfußballer trainieren nach wie vor einmal die Woche. Doch auch für die ehemaligen Aktiven Ü70 gibt es mittwochs ein abwechslungsreiches, intensives Sportangebot. Nicht zu vergessen die sich anschließende „Spielerversammlung“, zu welcher immer wieder von den nicht

mehr aktiv sein Könnenden dazustoßen. Zusätzlich wird dienstags in der Lehrschwimmhalle beim Algbaud eine einstündige Wassergymnastik durchgeführt. Der Verlegung des Vereinsmittelpunktes folgend ist der Name des Vereins zwischenzeitlich in Turn- und Sportverein Ettlingen bzw. in die Kurzform TSV Ettlingen geändert worden. Neben dieser Änderung und dem vielseitig erweiterten Sportangebot ist ein Blick auf die Mitgliederzahlen interessant: Beim Umzug 1971 in die Kernstadt gab es davon gerade mal 137. Heute zählt der TSV dagegen neben fast 650 mit Basketball, Fußball, Gymnastik, Kanu, Kindersport, Volleyball aktiven, auch treue, mehr als 250 fördernde Mitglieder und erreicht durch eifrig betriebene Kooperationen mit einer Kita, 3 Schulen und einem Jugendheim daneben weitere rund 100 junge Menschen. Die eingangs genannte 111 steht als so genannte Engelszahl für Inspiration und positive Energie. Was gut zum diesjährigen Jahresmotto „gemeinsam – mehr – bewegen“ passt.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16 männlich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - PS Karlsruhe LIONS 2 **74:85**

Kreisliga B Nord Männer
TSV Ettlingen 3 - BG Karlsbad 2 **65:54**

U12 Kreisliga A Nord
TSV Ettlingen - BSG Luchse **50:45**

U18 männlich Landesliga
TSV Ettlingen - SG EK Karlsruhe **71:52**

U14 weiblich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe **44:33**

Kreisliga A Nord Männer
TSV Ettlingen 2 - TuS Durmersheim **82:37**

U16 weiblich Landesliga
TSV Ettlingen - TSV Berghausen **51:55**

U14 männlich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - SG EK Karlsruhe **62:67**

Oberliga Baden Männer
TSV Ettlingen 1 - TV 1846 Heidelberg **62:48**

Oberliga Baden Frauen
TSV Ettlingen 1 - Goldstadt Baskets Pforzheim **38:48**

Herren 1 triumphieren in packendem Duell

In einem denkwürdigen Heimspiel sicherte sich die Herren 1 des TSV Ettlingen einen beeindruckenden Sieg gegen den Tabellenzweiten, den Heidelberger TV. Die Atmosphäre in der Albgauhalle war elektrisch, und die zahlreichen Zuschauer erlebten einen packenden Basketballabend.

Die TSV-Spieler starteten mit beeindruckendem Selbstvertrauen und setzten auf eine solide Mann-Mann-Verteidigung. Die erste Halbzeit war geprägt von einer starken defensiven Leistung und einem effektiven Offensivspiel, was zu einem Pausenstand von 26:26 führte. Die Mannschaft konnte zufrieden auf eine ausgeglichene erste Halbzeit zurückblicken.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einem wahren Hitchcock-Drama. Ein unglücklicher 0:11-Lauf für Heidelberg brachte die Ettlinger fast auf die Verliererstraße. Doch mit einer beeindruckenden Energieleistung kämpfte sich das Team zurück und verkürzte auf 41:44. In dieser entscheidenden Phase übernahm Kevin Bauer die Führung und hielt mit seiner Abwehrleistung die Mannschaft zusammen. Dann kam das letzte Viertel, in dem alles zusammenpasste. Ein regelrechtes Dreier-Festival von Konstantin, Julius und Fridrik führte zu einem beeindruckenden 18:0-Lauf. Das Endergebnis auf der Anzeigetafel lautete schließlich 62:48 zugunsten des TSV Ettlingen gegen den Tabellenzweiten.

Nach zwei aufeinanderfolgenden Siegen geht es nun am Samstag in der Eichendorffhalle gegen den Tabellennachbarn TV Staufen weiter. Die Herren 1 hoffen auf zahlreiche Zuschauer, um die positive Dynamik mitzunehmen und einen weiteren wichtigen Sieg einzufahren.

TSV Ettlingen 1 - Heidelberger TV 62:48

Viertelergebnisse: 15:8, 11:18, 12:14, 24:8
Es spielten: Julius Kircher (20 Punkte), Fridrik Thor Stefansson (12), Konstantin Hens (10), Laurin Daume (6), Kieron Laqua (5), Kevin Bauer (4), Benedikt Großmann (3), Oleksiy Petrenko (2), Denis Raible und Benjamin Schimmer

Herren 2 überwinden holprigen Start

Die Basketballpartie zwischen den Herren 2 des TSV Ettlingen und der TuS Durmersheim versprach von Anfang an Spannung und Action. Die Gastgeber erwischten jedoch einen holprigen Start, indem sie den Beginn des Spiels regelrecht verschliefen. Viele verlegte Korbleger und eine insgesamt schlechte Wurfquote prägten die Anfangsphase.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten schafften es die Ettlinger, sich in der ersten Halbzeit eine Führung zu erspielen. Überraschenderweise gingen sie mit einem 26:19-Vorsprung in die Pause, obwohl die Mannschaft in dieser Phase des Spiels keine deutliche Präsenz zeigte.

Die zweite Halbzeit brachte eine beeindruckende Leistungssteigerung der Ettlinger mit sich. Die physisch gut aufgestellten Durmersheimer fanden nach der Halbzeitpause keine Chance gegen die nun gut laufende Offensive der Gastgeber. Die Ettlinger agierten geschickt und erzielten Punkt um Punkt.

Besonders hervorzuheben war die herausragende Leistung von Steffen Puschmann (23 Punkte), der sich mit fünf erfolgreichen Dreiern zum Topscorer des Spiels krönte, dicht gefolgt von Paul Heidt mit 21 Zählern. Ihre Treffsicherheit trug maßgeblich dazu bei, dass der Vorsprung der Ettlinger unaufhaltsam anwuchs. Ende des dritten Viertels war das Spiel praktisch entschieden, und die Gastgeber konnten bereits mit einem komfortablen Vorsprung aufwarten.

In den letzten Minuten des Spiels zeigte sich die Überlegenheit der Ettlinger deutlich. Die gut laufende Offensive und die sichere Verteidigung ließen keinen Raum für eine Aufholjagd der Durmersheimer. Letztendlich

endete die Partie mit einem verdienten Sieg von 82:37 für die Herren 2 des TSV Ettlingen, die ihre anfänglichen Schwierigkeiten mit einer beeindruckenden Leistungssteigerung überwand und das Spiel mit einem überzeugenden Ergebnis für sich entschied.

TSV Ettlingen 2 - TuS Durmersheim 82:37

Viertelergebnisse: 13:10, 13:9, 30:12, 26:6

Es spielten: Steffen Puschmann (23 Punkte), Paul Heidt (21), Konstantin Gahn (14), Jonathan-Leon Finkbeiner (7), Nicolas Schehl (7), Markus Rug (5), Samir Mujovi (3), Marc Seidler (2), Lennart Prüfer und Jens Schwennike

Vorschau

Die beiden Oberliga-Mannschaften treten am Samstag in der Neuen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums an.

Samstag, 10. Februar

15:30 Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen - TV Staufen

17:30 Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen - Ladyskunks Herdern

TSG Ettlingen

Unsere Aktiven bei der Prunksitzung des WCC

Am 27. Januar fand die Prunksitzung des WCC statt. Da der Wasener Carneval Club e.V. (WCC) einer unserer Heimatvereine ist, war es natürlich für alle unsere Aktiven selbstverständlich, dass wir gemeinsam das Programm bereichern.

Zur Eröffnung der Prunksitzung kamen alle Aktiven gemeinsam auf die Bühne, bevor dann das Programm begann. Los ging es mit unserem **Solisten-Mix**. Gewohnt akrobatisch zeigten unsere Solistinnen an diesem Abend ein weiteres Mal ihr Können und begeisterten das Publikum direkt zu Beginn für unseren karnevalistischen Tanzsport. Sowohl alleine als Einzeltänzer als auch gemeinsam in einem Solisten-Mix-Abschluss wirbelten die Tänzerinnen über die Bühne und ernteten viel Applaus.

Kurz darauf betraten unsere **Rubinchen** die Tanzfläche und präsentierten ihren Marschtanz. Mit ihren rubinroten, mit Edelsteinen geschmückten Uniformen strahlten unsere Kids um die Wette. Dem schloss sich einige Programmpunkte später unsere **Smaragdgarde** an. Die Mädels tanzten ihren Marschtanz gewohnt sicher mit einer großen Schrittviefalt und trugen dabei stolz die smaragdgrünen Uniformen. Mit viel Applaus wurden sie vom Publikum für ihre Darbietung belohnt. Zum Abschluss der Marschtänze verzauberten die jungen Damen der **Saphirgarde** die Zuschauer. Mit einer schwierigen Choreografie, gepaart mit einigen akrobatischen Elementen, zeigten alle Tänzerinnen in ihren saphirblauen Uniformen eine großartige tänzerische Leistung.

Als nächsten tänzerischen Programmpunkt eroberten die kleinen Astronauten der **Rubingarde** die Prunksitzungsbühne. Gemeinsam kämpften sie sich durch die Astronautenausbildung, starteten mit einer Rakete ins All, wurden dabei durch viele Turbulenzen durchgewirbelt und landeten schließlich glücklich

auf dem Mond. Dem Publikum hat die Darbietung unserer kleinsten Tänzer gut gefallen. Kurze Zeit später fanden sich die Nachtwächter unserer **Smaragdgarde** auf der Tanzfläche ein. Sie präsentierten in ihrem Tanz die Arbeit der Nachtwächter von Ga'Hoole, die es gemeinsam sogar schafften, eine Bande von Dieben in die Flucht zu schlagen, bevor die Sonne wieder aufging und die Nachtwächter Feierabend machten. Ein toller Tanz, der mit großem Beifall belohnt wurde. Unsere **Saphirgarde** zeigte dann mit ihrem Schautanz ein ernstes, geschichtliches Thema auf, bei dem sich schlagartig die Stimmung im Saal veränderte. Die jungen Damen präsentierten sich als französisches Volk des Jahres 1789 und stellten ausdrucksstark dar, wie sich die französische Revolution nach und nach aufgebaut hatte. Da das Thema der Prunksitzung „Vive la France“ war, trafen die Saphire hier direkt ins Blaue und zeigten ihren passenden Tanz mit vielen Emotionen, was auch dem Publikum nicht verborgen blieb.

Zum **Finale** der Prunksitzung standen dann alle Tänzerinnen und Tänzer unserer TanzSport-Garde Ettlingen gemeinsam auf der Bühne. Bei einer großen Abschlussfeier, angelehnt an die Abschlussfeier olympischer Spiele, kamen unsere Aktiven in Gruppen mit verschiedenen Länderfahnen auf die Tanzfläche. Beim großen Finaltanz zeigten Rubine, Smaragde und Saphire gemeinsam ihr Können und heizten dem Publikum nochmals richtig ein, bevor das Programm mit dem Lied „We are the world“ und einem tollen Lichterspiel endete.

So ging ein weiterer gemeinsamer Abend zu Ende und wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Mal wieder Teil des großen Ganzen sein durften und mit unseren Tänzen mit zum Gelingen beitragen konnten.

Schützenverein Ettlingen

7. Wettkampf der 1. Luftgewehr Mannschaft:

Am 04.02. fand der letzte Wettkampf der Saison in Östringen statt. Der Gegner der 1. LG-Mannschaft war der SGI Östringen. Leider verlor die Ettliger Mannschaft knapp im entscheidenden Duell auf Position 1. Damit geht die Saison 2023/2024 zu Ende und die erste Luftgewehr Mannschaft des SV Ettlingen beendet diesen auf Platz 4 von 8 der Gesamtwertung.

An Position 1:

Frank Köstel 98-97-99-97 391 Ringe gegen

Jule Spahic 97-98-98-97 390 Ringe

An Position 2:

Jan Feßler 96-95-97-97 385 Ringe gegen

Ursula Tillner 95-95-93-96 379 Ringe

An Position 3:

Larissa Liepelt 96-97-97-97 387 Ringe gegen

Corvin Petersen 95-96-92-94 377 Ringe

An Position 4:

Justin Mack 92-95-95-98 380 Ringe gegen

Bodo Hildebrandt 97-95-95-94 381 Ringe

An Position 5:

Alexander Fellhauer 94-92-90-88 364 Ringe gegen

Jens Tillner 95-92-92-94 373 Ringe

Rundenwettkämpfe Luftpistole

Nachdem alle Rundenwettkämpfe der Kreisklassen A-E ausgewertet wurden, stehen die Ergebnisse fest:

Unsere beide Mannschaft belegten in ihrer jeweiligen Klasse die ersten Plätze.

In der Gesamtwertung wurden alle Klassen zusammengefasst, insgesamt nahmen 20 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teil. Hier konnte die 1. Mannschaft den 6. Platz belegen. Unsere zweite Mannschaft errang den 14. Platz.

In der Einzelwertung waren 96 Schützen am Start:

5. Platz Tobias Bronner Schnitt 357,20 Ringe

12. Platz Axel Schumacher Schnitt 349,2 Ringe

24. Platz Oskar Neuschl Schnitt 342,83 Ringe

28. Platz Harald Beilke Schnitt 339,6 Ringe

59. Platz Lea Weber Schnitt 321,5 Ringe

69. Platz Michael Scherpe Schnitt 314 Ringe

71. Platz Thomas Wippert Schnitt 311,4 Ringe

80. Platz Nadine Scheer Schnitt 302,6 Ringe

87. Platz Werner Seifried Schnitt 289 Ringe

93. Platz Ute Dewein-Wippert Schnitt 268 Ringe

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Revanche gegen Ludwigsburg geglückt

Nachdem man sich ungern an das Hinspiel erinnerte, in dem die lange Siegesserie der Damen 1 gegen die Mädels der Barock Volleys MTV Ludwigsburg 2 riss und sie eine 0:3-Niederlage einstecken mussten, war die Revanche diesmal geglückt. Souverän erkämpfte sich das Team von Trainer Marius Müller in dieser neuen Konstellation den 3:0-Sieg (25:14, 25:22, 25:23) in der Barockstadt und konnte sich im Vergleich zur vorherigen Woche noch einmal steigern.

Das Team musste wieder auf einige Stammkräfte verzichten, doch durch den Einsatz von Wiebke Walter auf der Zuspieldposition und Jugendspielerin Carla Gremmelmaier auf Mitte konnte dies gut ausgeglichen werden. Von einer vermeintlichen Nervosität angesichts des Hinspiels war auf dem Feld nichts mehr zu spüren. Mit druckvollen Aufschlägen und einer dankbar hohen Angriff-Aus-Quote der Gegnerinnen konnte sich das Team immer einen Vorsprung erarbeiten. Die starke gegnerische Diagonalangreiferin wurde zudem effektiv beschäftigt, sodass sie weniger Gelegenheit zum Angriff bekam. Mit viel Mut im Angriff und einem guten Auge punkteten die Damen 1 immer wieder. Der gute Zusammenhalt im Team war Punkt für Punkt spürbar, und die Leichtigkeit, mit der Walter die Bälle verteilte, trug entscheidend zum Erfolg bei. Verdient wurde sie nach dem Spiel zum MVP gewählt.

Nach diesem Sieg bleiben die Damen 1 der VSG weiter auf dem ersten Tabellenplatz. Nach einer Woche Spielpause steht dann das entscheidende Spiel gegen den VC Offenburg um die Tabellenspitze an. Diese liegen 3 Punkte zurück, haben jedoch auch zwei Spiele weniger. **Wenn ihr wissen wollt, ob den Damen 1 auch hier die Revanche glückt, dann kommt am Sonntag, 18. Februar, um 13 Uhr in die Albgauhalle in Ettlingen!**

U16m holt Bronze bei Landesmeisterschaft
Am vergangenen Wochenende fand die Volleyball-Landesmeisterschaft der U16 männlich statt. Qualifiziert hatten sich insgesamt vier Teams (VSG Ettlingen/Rüppurr, Heidelberger TV, TV Bühl und SSC Karlsruhe), die im jeder-gegen-jeden-Modus um den Titel „Landesmeister Nordbaden“ spielten.

In den ersten beiden Partien musste die VSG Ettlingen/Rüppurr Niederlagen gegen den HTV und Bühl hinnehmen. Beide Teams erwiesen sich als starke Gegner und konnten ihre taktische



Landesmeisterschaft – U16m VSG Ettlingen/Rüppurr Foto: dw

Überlegenheit sowie ihre spielerische Klasse unter Beweis stellen. Trotz des klaren Rückstands und dem Druck, den die frühen Verluste mit sich brachten, ließ sich das Team nicht entmutigen.

Im entscheidenden Duell gegen den SSC Karlsruhe kämpften die Jungs um jeden Punkt und zeigten eine tolle Teamleistung. Spektakuläre Rettungsaktionen, gezielte Angriffe und druckvolle Aufschläge beschernten den Zuschauern ein spannendes Spiel. Am Ende behielt die VSG Ettlingen/Rüppurr die Nerven und sicherte sich den Sieg im Tiebreak und damit die Bronzemedaille.

Ein Glückwunsch geht auch an alle anderen Teams für ihre tollen Leistungen in diesem spannenden Turnier.

Im März steht für unsere U16 nun noch der Jugendverbandpokal auf dem Spielplan. Als letztes Event in dieser Saison hoffen wir auch hier, mindestens eine Medaille erspielen zu können.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Aufregende Wochen

Kurz nach den Winterferien standen schon für **28 Phönixe die ersten Prüfungen** an.

In den Prüfungen werden die Falltechniken, Wurftechniken, Haltetechniken, Umdreh-techniken, Befreiungstechniken und bei den höheren Schülergraden dann auch Hebel- und Würgetechniken abgeprüft. Diese müssen dann in sinnvollen Situationen und aus der Bewegung vorgeführt werden. Neben dem praktischen Teil ist aber auch Theorie gefragt. So werden zum Beispiel die Judowerte und der Verhaltenscodex abgefragt.

Auch die japanischen Namen für die einzelnen Techniken und Bewegungen sowie die Geschichte der Sportart Judo sind Bestandteil der Prüfung. Denn Judo ist nicht nur ein Sport. Laut **Jigoro Kano, dem Erfinder des Judo, ist es eine Philosophie zur Persönlichkeitsentwicklung – Das gegenseitige Helfen und Verstehen zum beiderseitigen Fortschritt und Wohlergehen (jita-kyoei)**

Auf diese haben die Kinder sich das letzte halbe Jahr neben den Turnieren vorbereitet. Besonders aufregend war dies für unsere Kleinsten, die zum ersten Mal eine Judoprüfung ablegten.

Doch alles halb so schlimm, denn konzentriert gingen die Kinder in die Prüfung und konnten den Prüfern als auch den zuschauenden Eltern ihr Können und ihr Wissen präsentieren.

Wir gratulieren all unseren Prüflingen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Judo:

- montags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**
- mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining-Anfänger**
- mittwochs, 19 bis 20:30 Uhr, Judo **Jugend- und Erwachsenentraining**
- freitags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**

Aikido:

- dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido Training
- donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr, Aikido Training
- freitags 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido Training

Tai-Chi:

- dienstags, 18:15 bis 19:15 Uhr, Tai-Chi Training
- mittwochs, 7:30 bis 9 Uhr, Tai-Chi Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Wenn du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns! Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de,
Tai-Chi@phoenix-albtal.de

auch auf Facebook und Instagram.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Saxophon-Workshop-Abschlusskonzert am 16.2. mit Peter Lehel

Bereits zum vierten Mal richtet der Jazz-Club Ettlingen in diesem Jahr wieder einen eigenen Saxophon-Workshop aus. Was als Experiment aufgrund der hohen Nachfrage von Saxophonisten zum regulären Jazz-Workshop im Sommer begann, hat sich nun als eigenständige Workshop-Reihe etabliert. Als Dozenten-Team konnten wieder die Mitglieder des renommierten **FineFones Saxophone Quartetts** um **Peter Lehel, Olaf Schönborn, Christian Steuber** und **Pirmin Ullrich** gewonnen werden. Die vier Musiker sind in dieser Formation, die zu den interessantesten Saxophon-Ensembles Deutschlands zählt, weltweit in Konzerten unterwegs und blicken bereits auf diverse Album-Veröffentlichungen zurück.

Peter Lehel fungiert beim Workshop als musikalischer Leiter und Dozent für Sopran-Saxophon. Er hat sich als Multi-Instrumentalist und Komponist/Arrangeur mit sehr vielfältiger und eigenständiger Musik im Spannungsfeld von Jazz und Klassik international positioniert. Olaf Schönborn verfügt dagegen über eine reiche Diskographie als Altsaxophonist mit Formationen aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen und ist gleichzeitig erfolgreicher Produzent hochwertigster Jazz-Veröffentlichungen. Als Youngster der Formation entwickelte sich Christian Steuber wiederum nach seinem in Nürnberg abgeschlossenen Studium zu einem hochinteressanten und gefragten Tenorsaxophon-Solisten der jüngeren Generation. Pirmin Ullrich zählt schließlich zu den routiniertesten Baritonsaxophonisten für Theater- und Bigband-Projekte im süddeutschen Raum.

Die musikalischen Ergebnisse des Workshops kann man an diesem Abend in einem Doppelkonzert erleben, bei dem im ersten Teil die Workshop-Teilnehmer in unterschiedlichen Formationen ihre erarbeiteten Stücke vorstellen und im Anschluss die Dozenten dann einen Einblick in ihr Repertoire und ihre Spielkunst geben. Der Abend verspricht ein musikalischer Leckerbissen für alle zu werden, die die vielfältigen Möglichkeiten des individuellen Ausdrucks dieses Instruments zu schätzen wissen. Die Veranstaltung findet am Freitag, **16.2.** im **Großen Saal der Musikschule Ettlingen**, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist **bereits 19:30 Uhr** (Einlass 18:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 14 Euro (9 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine Februar

21.02. Mittwochswanderung vom Schwimmbad Schöllbronn über Schöllbronn nach Schluttenbach.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 8 km. Mittelschwere Wanderung. Eine Abschlusseinkehr ist geplant.

Abfahrt mit dem Bus 101 um 12:53 Uhr ab Stadtbahnhof. Führung und Anmeldung: Joschi Melischko, Tel. 07243 374273

24.02. Jahreshauptversammlung um 15:00 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße. Einladung bereits letzte Woche im Amtsblatt und im Jahresprogramm.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Anmeldung für den Gasometer nicht vergessen

Di., 13.02.

Wir besuchen den Faschingsumzug in Waldbronn, weil es einfach familiärer ist.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof: 12 Uhr
Abfahrt: 12:11 Uhr bis zur Spinnerei bzw. Bahnhof Busenbach

Wanderführer: Werner Deininger
 Telefon: 07243 91176
 Mobil: 0175 4811473
 E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 29.02.

PERGAMON – Ausstellung im Gasometer Pforzheim

Der Ausstellungsrundgang mit Führung findet in einer monumentalen 360-Grad-Panorama-Installation statt.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 08.25 Uhr; insbesondere, wer keine Fahrkarte hat, kann sich an einem Regio X Ticket für 5 Personen beteiligen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08.38 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe 09.12 Uhr Eine gemeinsame Mittagseinkehr ist nach der Ausstellung im Bistro-Restaurant des Gasometers geplant.

Organisation: Helga Grawe und Doris Deininger
Anmeldung bis 15.2.2024 bei Helga Grawe erforderlich.

Telefon: 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rundweg Wasgauelfen



Felsen im Wasgau

Foto: Doris Krah

So. 11. Februar Sportwandern in der Pfalz mit Doris Krah. Nach dem Start in Vorderweidenthal geht es zunächst auf die Burgruine Lindelbrunn und über Oberschlettenbach zur PWV-Wasgauhütte. Nach unserer Rast beginnen die schmalen Pfade dieser Tour.

Kühnhungerfelsen, Löffelsberg und Puhlstein bieten nach schweißtreibenden Aufstiegen eine herrliche Aussicht in die Umgebung. Anforderungen: Kondition für 23 km Strecke mit 650 Hm auf teils schmalen, steilen und steinigem Wurzelwegen, die nach Regen oder Schnee rutschig sein können. Trittsicherheit, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: Um 8 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse). Gäste sind willkommen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Närrische Kaffeestunde am Rosenmontag

Am Rosenmontag ist der Kolpingsaal ab 13:30 Uhr zu einer närrischen Kaffeestunde geöffnet. Zuschauerinnen und Zuschauer des Fastnachtsumzugs können sich bei Bedarf im Kolpingsaal aufwärmen und Gemeinschaft erleben.

Nächster Seniorentreff ist am Mittwoch, 21. Februar, 15 Uhr.

Mitgliederversammlung – Vorankündigung

Die jährliche **Mitgliederversammlung** mit Rechenschaftsberichten findet am **Samstag, 2. März, 19:30 Uhr**, statt. Durch Ablauf der Amtszeit ist der gesamte Vorstand – ausgenommen der Präses – neu zu wählen. Die schriftliche Einladung mit Tagesordnung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Kulturelle Vielfalt erleben



Übergabe der Gastgeschenke Foto: J. Wicky

Am 03. Februar startete das deutsch-türkische Pilotprojekt der beruflichen Bildung auf dem Hellberg: Zwei Praktikantinnen aus Can-Canakkale (Westtürkei) sind für 14 Tage nach Ettlingen gereist, um hier die Ausbildungsbetriebe der Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg mbH kennenzulernen. Gemeinsam mit ihrer Dozentin und Künstlerin Tuba Batu, werden sie drei Gewerke besichtigen und ein Praktikum absolvieren. Gefördert wird dieses Projekt u. a. von der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke GmbH. Im April findet der Gegenbesuch statt: Zwei Auszubildende aus Ettlingen reisen in die Türkei, um die Keramikfabrik Kale als Ausbildungsbetrieb hautnah zu erleben. Durch dieses Begegnungsprojekt schaffen wir die Möglichkeit, einen intensiven kulturellen Austausch zu fördern bzw. zu intensivieren, um in beiden Ländern ein besseres Verständnis füreinander zu ermöglichen.

GATE e.V.

Verstärkung gesucht!

GATE bietet für Schulklassen, Vereine, Azubis und Firmen erlebnispädagogische Programme im Hochseilgarten an. Alleine im letzten Jahr waren mehr als 360 Gruppen bei uns zu Gast, um sich hier spannenden Kooperationsaufgaben zu stellen und dabei ein kleines Stück weiter zusammenzuwachsen.



Kooperationsübungen sind ein wichtiges Tool für alle Trainerinnen und Trainer.

Foto: GATE e.V.

Für die kommende Saison sind wir auf der Suche nach neuen Trainerinnen und Trainern, die unsere Programme betreuen. Der erste Schritt ist die Anmeldung zur Trainerausbildung, die wir gerade auf der Homepage ausschreiben. Schaut doch mal vorbei und informiert euch: In der Trainerausbildung bekommt ihr alle Kenntnisse und Skills, um die Gruppen bei uns zu betreuen und alle Teilnehmenden im Hochseilgarten zu sichern. Nach der Trainerausbildung arbeitet ihr im kleinen Team von 2 bis 3 Personen mit den Gruppen, die unsere Programme buchen. Die Terminvereinbarung läuft individuell und immer nach Absprache. Egal, ob als Hausmann, Hausfrau, Studierender, Renterin/Rentner: wir freuen uns, wenn ihr euch bei uns meldet.

Kirchliche Sozialstation

Fortbildung zum Thema Demenz vom 24. Januar



Foto: Kirchl. Sozialstation Ettlingen e.V.

Am 24. Januar fand eine Inhouse-Fortbildung zum Thema **Demenz** in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. statt.

Gemeinsam mit Referentin Petra Nussbaumer von der Fachstelle der Diakonie für Menschen mit Demenz und deren Angehörige sowie rund 30 Mitarbeiter/innen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. wurde in einem rund 2-stündigen Seminar das Wissen im Bereich Demenz erweitert und vertieft.

Neben geschulten Fachkräften arbeiten auch Hauswirtschaftskräfte täglich mit demenzerkrankten Menschen eng zusammen. Aufgrund dessen waren große Bestandteile dieser Fortbildung Themen wie „Informationen zum Krankheitsbild“, „Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz“ und „Reflektion des eigenen Verhaltens“, welche näher detailliert wurden.

Im Bereich der Pflege ist es essenziell, sich in gesundheitlichen Themen stets weiterzubilden, um den Klienten, deren Angehörigen und auch den eigenen Mitarbeiter/innen das Bestmögliche zu bieten. Daher finden bei der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. regelmäßig Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen statt.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
Heinrich-Magnani-Straße 2+4
76275 Ettlingen
Telefon: 07243 / 3766-0
Telefax: 07243 / 3766-91
Bankverbindung der Sozialstation Ettlingen:
DE59 6605 0101 0001 0405 26
Kontakt zum Förderverein über Sozialstation
Ettlingen: (07243) 37 66-0 (Herr Langner)

Lions-Club

Benefizkonzert mit Annette Postel Am 2. März in der Stadthalle Ettlingen um 18:30 Uhr.

Annette Postel, Chanteuse, Musikkabarettistin und einzige deutschsprachige Operncomedianne, schaut zurück auf 25 Jahre pralles Bühnenleben, präsentiert sprühend von Energie, Stimme und Witz eine knallbunte Mischung aus Lieblingsschansons, Operncomedy, Tangoparodien und frechen Couplets. Ihre Shows sind komisch und charmant, geistvoll und ein Augenschmaus, geprägt von feiner Erotik und einer hervorragenden Stimme: Mit ihrer wunderbaren Mischung aus Komödiantischem und großem sängerischen Können begeistert Annette Postel ihr Publikum zwischen Berlin und Zürich, Hamburg und Wien. Die Chansonniere plaudert aus dem Nähkästchen und lässt an vergnüglichen Szenen des Bühnen- und Alltagslebens teilhaben, die sie seit einiger Zeit in Kurzgeschichten festhält. Begleitet wird Annette Postel bei Lieblingsschansons, Operncomedy und frechen Couplets von ihrem Pianisten der ersten Stunde Sebastian Matz.

Der Lions-Club Ettlingen freut sich zusammen mit der BNN-Stiftung „Wir helfen“, diesen Konzertabend in der Stadthalle Ettlingen als Benefizkonzert präsentieren zu können. Karten im Vorverkauf unter www.reservix.de, im Kartenbüro Ettlingen, den BNN-Geschäftsstellen, der Buchhandlung Der Rabe Durlach und an der Abendkasse.



Annette Postel im Konzert
Plakat: Lions-Club Ettlingen

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung statt. Anträge oder Diskussionspunkte können bis 14. Februar unter www.ig-ettlingen-west.de, IG_Ettlingen-West@web.de, oder bei Markus Derer, Tannenweg 9, 76275 Ettlingen abgegeben werden.

Jeder Verein lebt von neuen Gesichtern und Ideen.

Wer Interesse hat, zukünftig in der Vorstandschaft mitzuarbeiten, kann sich gerne an uns wenden. Wir würden uns sehr freuen.

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Jahresversammlung am 10. März

Jahresversammlung am Sonntag, 10. März, um 11 bis 13 Uhr im Türkischen Arbeitnehmerverein (Wasenstraße 2, 76275 Ettlingen). Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagsordnung

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters/Ehrenminute
3. Überprüfung der Anwesenheitspflicht
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Kritik und Empfehlungen
7. Antwort auf Kritik
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
10. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses
11. Festlegung des Revisionsausschusses Kandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
12. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirats
13. Verschiedenes (Anträge)
14. Schluss

Ettlingen ve Çevresi Türk İşçi Derneği -ve 1-DC-Ettlingen Gündem

1. Açılış Konuşması
2. Divan Heyeti seçimi / Saygı Duruşu
3. Yoklama yapılması
4. Yönetim Kurulu faaliyet raporunun okunması
5. Denetleme Kurulu raporunun okunması
6. Eleştiri ve tavsiyeler
7. Eleştirilere yanıtlar
8. Yönetim Kurulu'nun ibraya sunulması
9. Yeni Başkan adayı belirleme ve seçimi
10. Yeni Yönetim Kurulu adayları belirleme ve seçimi
11. Denetleme Kurulu adayları belirleme ve seçimi
12. Danışma Kurulu adaylarını belirleme
13. Değişik konular üzerine fikir alış-veriş
14. Kapanış

Üyelerimizin tamamını genel kurul toplantımızda görmeyi arzu ederiz.
Dernek Yönetim Kurulu

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeifl in Varnhalt aktiv

Die Abteilung Horbachdeifl hatte ihren nächsten Auftritt beim Umzug in Varnhalt. Bei guter Stimmung erreichte man den Aufstellungsplatz, wo sich schon viel Hästräger eingefunden hatten. Bei trockenem Wetter hatten sich in Varnhalt viele Zuschauer, die im Übrigen auch kostümiert waren, eingefunden. Der Umzug fand erstmals seit 2020 wieder statt. Die Horbachdeifl waren mit Best-Besetzung angereist, und erhielten reichlich Beifall von den den Umzug säumenden Zuschauern. Nach dem Umzug kehrte man müde, aber zufrieden nach Ettlingen zurück. Die kommenden Tage geht es dann Schlag auf Schlag, dem närrischen Höhepunkt entgegen. Da wird noch ordentlich Kraft gebraucht, um die Tage gut durchzuhalten. Danke an alle Horbachdeifl für den gelungenen Auftritt in Varnhalt.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de

Termine Februar:

Sa., 10.02.24 Horbachdeifl Fasnachtsumzug in Schöllbronn
So., 11.02.24 Horbachdeifl Fasnachtsumzug in Tiefenbronn
Mo., 12.02.23 Horbachdeifl Rosenmontagsumzug in Ettlingen
Di., 13.03.24 Horbachdeifl Faschingsumzug in Renchen
Mi., 13.02.24 Horbachdeifl Besenverbrennung in Ettlingen
Mi., 13.02.24 Arbeitseinsatz Garage Durlacherstr.5 Treffpunkt um 17.15 Uhr !!!
So., 18.02.24 Horbachdeifl Fasnachtsumzug in Weil am Rhein
Sa., 24.02.24 Geburtstagsauftritt Anna und Andreas Korn Oberweier Gesamtverein. 18.00 Uhr.

kleine bühne ettlingen e.V.

„Love letters“ zum letzten Mal zu sehen !!

Eine Frau, ein Mann und deren Briefe – mehr braucht der amerikanische Autor A. R. Gurney nicht, um eine berührende Liebesgeschichte aufs Papier zu bringen. Und Regisseur Daniel Frenz hat die „Love letters“ mit seinen beiden Schauspielern Fritz Pechovsky und Eva Frohne liebevoll, teils heiter, aber durchgehend fesselnd und emotional auf die Bühne gebracht. Von ihrer Kindheit an schreiben sich Andy und Melissa Briefe. Und sie hören nie damit auf, ein Leben lang: unterschiedliche Gesellschaftsschichten, verschiedene Schulen und Lebensläufe, ein Krieg, die diversen Liebschaften – trotzdem reißt ihre Verbindung zueinander nie ab. Melissa ist sehr reich, verwöhnt und extrovertiert, Andy dagegen sehr wohlherzogen, ehrgeizig und klug. Sie ziehen sich fast magisch an, obwohl sie kaum unter-

schiedlicher sein könnten. Nur zusammenfinden können sie nicht. 1990 wurde Gurney für diesen ungewöhnlichen Briefwechsel für den renommierten „Pulitzer-Preis“ nominiert. Das amerikanische „Time Magazine“ wählte „Love Letters“ unter die fünf besten Theaterstücke der 1980er-Jahre, und auch auf den Spielplänen der deutschen Theater ist das Stück seitdem regelmäßig zu finden. Auch die kleine Bühne Ettlingen hatte das Schauspiel bereits vor 30 Jahren schon mal in seinem Programm. In einer neuen, von den BNN sehr gelobten Inszenierung und mit einer fabelhaften Besetzung ist es nun erneut im Ettlinger Theater zu sehen – herzergreifend, intelligent und ein wenig komisch zugleich!

Letzte Vorstellungen am: Sa. 17.2. um 20 Uhr und So. 18.2. um 19 Uhr

Karten gibts bei der Stadtinfo Ettlingen Tel. 101333, den Reservix-VVK-Stellen oder online unter www.kleinebuehneettlingen.reservix.de/events

ArtEttlingen

Ausstellung 12.-25.2.

DORO HOFMANN

20 JAHRE MALEREI



Foto: Doro Hofmann

Abgängerin der Staatlichen Akademie in Karlsruhe, Top 05, als Meisterschülerin von Franz Ackermann, präsentiert **Doro Hofmann** einen spannenden Überblick ihres künstlerischen Schaffens, beeinflusst durch die amerikanische Subkultur in Los Angeles, während ihres 18-jährigen Aufenthaltes; sowie von den Mythen der Entstehungsgeschichten verschiedener Kulturen und der Weltliteratur wie „Paradise Lost“ von John Milton.

Vernissage: 16.02. 18 Uhr

Gespräch: 24.02. 14 Uhr

mit der Künstlerin

Geöffnet: Mi - Fr 14-18 + Sa 11-15 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Unser Narrenfahrplan 2024

Freitag, 09.02.24	Narrendorf Spessart
Samstag, 10.02.24	Umzug Schöllbronn
Sonntag, 11.02.24	Umzug Neuhausen (Enzkreis)
Montag, 12.02.24	Umzug Ettlingen
Dienstag, 13.02.24	Umzug Waldbronn + 17:11 Uhr Fasnachtsverbrennung am Wasendenkmal
Sonntag, 18.02.24	Burefasnetumzug Weil am Rhein

Wir wünschen allen Narren eine tolle Fastnacht, viel Spaß auf den Umzügen und grüßen euch mit einem dreifachen „Wasen Helau“

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle ole´, zur Fastnacht 2024

10. Februar: 26. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr.

Motto: „Gaudi über den Wolken mit Schelle-Air!“. Es spielt: „Hit-Werkstatt“.

Ab 19 Uhr gibt es noch einige Laufkarten, also rechtzeitig da sein.

Straßenfastnachter on Tour!

- 10. Feb. Umzug Schöllbronn
- 11. Feb. Umzug Forchheim
- 12. Feb. Rosenmontagsumzug Ettlingen
- 13. Feb. Umzug Waldbronn
- 18. Feb. Umzug Weil am Rhein

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

AWO Kita Regenbogen

Unser Winterfest

Am Montag, 29.1. fand in unserer Kita das große Winterfest statt. Alle trafen sich um 17 Uhr im winterlich dekorierten Garten, um einen schönen gemeinsamen Abend zu verbringen.

Zu Beginn des Festes begrüßten wir alle Anwesenden mit unserem einstudierten Tanz vom Schneemann. Alle Kinder, egal ob groß oder klein, hatten über Wochen fleißig geübt und konnten nun endlich den Eltern und Großeltern zeigen, wie so ein Schneemann tanzt, wenn keiner hinschaut. Da wurde sich gebückt und gestreckt, mit den Armen gewunken, auf einem Bein gestanden und viele Dinge mehr. Natürlich wurde die Darbietung der Kinder mit viel Applaus belohnt. Danach ging es über in den bunten Festbetrieb. Gemeinsam mit ihren Eltern konnten die Kinder an unterschiedlichen Stationen verschiedene Aktivitäten ausprobieren.

An der Bastelstation konnten nach Herzenslust Handschuhe und Bommelmützen ausgeschnitten und gestaltet werden. Es entstanden viele kunterbunte, individuelle Kunstwerke, die noch lange an das Winterfest zurückerinnern werden.

Sportlich wurde es an den unterschiedlichen Spielstationen. Hier konnte ein großer Schneemann aus Schuhkartons mit einem Ball abgeworfen werden. Außerdem gab es sowohl ein Schneemonsterchen als auch einen Schneemann, die beide ihren Mund so weit aufrissen, dass geübte Werfer mit kleinen Bällen dort hineintreffen konnten. Hier war das Gelächter der Kinder und Eltern natürlich besonders groß.

Etwas ruhiger und konzentrierter ging es dagegen an der Schminkstation zu. Viele kleine und große Gesichter wurden hier mit unterschiedlichen, winterlichen Motiven dekoriert. Schon bald liefen viele kleine Schneeflöckchen, Schneemänner, Eisprinzessinnen und Pinguine durch den Garten.

Auch das leibliche Wohl kam durch die gemeinsame Organisation von Kita und Elternschaft nicht zu kurz, denn es entstand dabei ein reichhaltiges und vielseitiges Büfett, bei dem für alle etwas Passendes dabei war.

Langsam ließ man also mit Speis und Trank sowie Spiel und Spaß den Tag ausklingen und es wurde bei bestem Winterwetter ein fröhliches gemeinsames Winterfest gefeiert, das es zu wiederholen lohnt.

Kleingartenverein

40-jähriges Jubiläum der Freizeit-Mannschaft West-Bomber 84

Unsere Freizeit-Fußballmannschaft veranstaltet am Samstag, 17.2., anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums, ein Fußballturnier für Altherrenmannschaften. Beginn ist um 15 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule in Ettlingen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es werden heiße Wiener, Chili con Carne und natürlich Kaffee und Kuchen angeboten. Die Brötchen, Putenwiener und das Rinderhack werden von der Bäckerei Reuss und der Metzgerei Mohr bezogen. Es sind alle recht herzlich eingeladen, die Sportgruppe West-Bomber 84 Ettlingen freut sich über ihren Besuch.

Obstbaumschnittkurs zum Mitmachen beim Kleingartenverein Ettlingen e. V.

Wann: am 17.02.

Treffpunkt Fichtengelände um 9 Uhr

Jeder, der sich bereits mit dem Thema beschäftigt hat, merkt, dass der „richtige Obstbaumschnitt“ ein Thema für sich ist. Der eigene Baum im Garten sieht dann doch anders aus und das eigene Vorhaben wird wieder vertagt.

Bei dem Obstbaumschnittkurs werden sowohl theoretische Grundlagen besprochen, als auch selbst am Baum unter Anleitung gearbeitet. Auch Bilder von eigenen Problembäumen können mitgebracht und besprochen werden. **Rainer Iben** von **BAUMSCHULE-FLORISTIK-GARTENGESTALTUNG IBEN** hat sich bereit erklärt, den Kurs für uns zu leiten.

Alle Vereinsmitglieder, die Interesse haben, sind eingeladen. Der Schnittkurs ist kostenfrei und der Verein hofft daher, dass viele Vereinsmitglieder den Kurs besuchen werden.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

13. Badische Landesclubschau



Deutscher Riese
Foto: S. Reiser

Drei Wochen nach der Landeschau stellte sich **Klaus Bühler** am **27. und 28. Januar** bei der **Landesclubschau** erneut den Preisrichtern. In Nußloch, Kreis Heidelberg, traten **520 Kaninchen** verschiedene Rassen und Farbschläge an. Klaus konnte mit seiner **Sammlung Deutscher Riesen, 384,0 Punkte** erstreiten und wurde zum **Badischen Landesclubmeister** gekürt. Wir freuen uns mit ihm über den zweiten Meistertitel in Folge und gratulieren ihm von Herzen. Wir wünschen ihm ein weiteres gutes und erfolgreiches Zuchtjahr auf diesem hohen Niveau.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Vögel füttern – ja oder nein?

Wer freut sich nicht darüber, wenn im eigenen Garten oder auf dem Balkon regelmäßig verschiedenste bunte Vögel eine Pause einlegen und sich an der eigenen Snackbar bedienen? Doch kommt das Füttern den Tieren tatsächlich zugute oder schadet es bedrohten Arten sogar?



Vogel an der Futterbar Foto: Felix Kramer

Wir haben uns mal mit dem Thema auseinandergesetzt. Erste Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Tierschutz und Wildtiere ist natürlich der NABU und der sagt ganz klar: Vogelfütterung ist eine gute Sache und empfehlenswert, wenn man ein paar Einschränkungen beachtet! Der NABU versteht das Vogelfüttern insgesamt eher als Naturerlebnis und Umweltbildung. Gerade Kinder und Jugendliche bekommen so die Möglichkeit, Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und die Natur besser kennenzulernen. Es vermittelt Artenkenntnis und ist umwelpädagogisch wertvoll. Doch genau wie die Deutsche Wildtierstiftung vertritt der NABU die Ansicht, dass das Vogelfüttern kein aktiver Artenschutz ist. Die Vögel, die von Meisenknödeln und Co. profitieren, gehören zu

den weniger bedrohten Arten. Trotzdem gibt es keinen Grund, ihnen leckere Snacks vorzuhalten, wenn es die richtige Zeit dafür ist. Vorsicht gilt allerdings in den Jungenfütterungszeiten von April bis Juni. Hier sammeln die Elterntiere Futter für ihre Kleinen. Übliches Winterfutter kann jedoch für Jungvögel schädlich sein. Zur optimalen Entwicklung benötigen die Kleinen eine proteinreiche Insektenernährung. Außerdem können große Erdnussbruchstücke sowie ganze Sonnenblumenkerne zum Ersticken führen. Die Empfehlung für diese Zeit geht ganz klar zu kleineren Kernen und Samen, gerne als Bruchstücke, sowie weg von Fett-Futter. Für den Rest des Jahres sind Sonnenblumenkerne allerdings von fast allen Vogelarten gerne gesehen. Es gibt viele Freiland-Futtermischungen, mit denen man nichts verkehrt macht.

Fett-Futter wie Meisenknödel lassen sich relativ einfach selber herstellen, was auch ein super Erlebnis für naturinteressierte Kinder sein kann. Bei der gekauften Alternative sollte man allerdings darauf achten, dass die Knödel nicht in Plastiknetzen aufgehängt werden. Hieran können sich gerade kleinere Arten schwer verletzen. Futter sollte im Allgemeinen eher hängend bereitgestellt werden. So können Vögel ungestört fressen und müssen keine Angst vor Katzen oder anderen Räubern haben. Vogelfutter am Boden kann zudem auch andere Tiere wie Ratten anlocken. Bei allen Futterstellen ist darauf zu achten, dass die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen. Bei dreckigen, unhygienischen Futterstellen können sich schnell gefährliche Krankheiten ausbreiten. Zusammenfassend kann man sagen, dass das Füttern von Vögeln eine gute und spaßige Sache ist.

Zum aktiven Artenschutz sind allerdings andere Dinge nötig.

Wenn Sie weitere Infos zum Thema Artenschutz haben wollen, informieren Sie sich gerne unter www.nabu.de oder www.tierschutzverein-ettlingen.info.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Im Frühjahr geht es weiter

Schon Anfang März werden unsere historischen Fahrzeuge in Fulda und Bebra eingesetzt, im Anschluss gehen sie weiter in Richtung Arnstadt und Dresden, wo sie an verschiedenen Veranstaltungen und Dampfzugfahrten teilnehmen werden.

Die Treib- und Kuppelstangen an der über 100 Jahren alten Dampflokomotive 58 311 sind nun wieder angebaut. Am Samstag wurden die Steuerkolben der Lok ausgebaut und die Dichtungsringe überprüft.

Auch an der Lok 86 346 geht die Arbeit weiter. Damit diese vorangetrieben werden kann, muss die Lok zunächst angehoben werden, immerhin 68 Tonnen! Hierzu müssen vier Fundamente für die Spindeln neben der Lok gegossen werden.

www.Dampfnostalgie-Karlsruhe.de

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Aktuelle Kursangebote

Grundkurs Kurzschrift (Stenografie)

Kurzschrift ist schnell – im Tempo unserer Zeit. Sie ist die rationellste Schrift. Wer gesprochene Sprache mitschreiben und wichtige Gedanken oder Notizen blitzschnell zu Papier bringen möchte, sollte auch im Computerzeitalter die Kurzschrift einsetzen. Sie ist sehr hilfreich – für Schüler, Studenten und alle, die viel schreiben müssen.

Der Stenografenverein Ettlingen e. V. bildet in Kurzschrift aus. Wer Steno lernen möchte, beginnt mit der Verkehrsschrift, der Deutschen Einheitskurzschrift. In lernintensiver Kleingruppe erarbeiten Sie sich die Schnellschreibtechnik nach aktuellen Unterrichtsmethoden. Ein **neuer Grundkurs** ist ab **19.02.2024** angeboten. Er findet an 24 Abenden jeweils montags **von 17:30 bis 19:00 Uhr** statt.

Trainingsmöglichkeiten

Für alle, die das Tastschreiben und die Stenografie schon sicher beherrschen, bietet der Stenografenverein **in den ungeraden Kalenderwochen** folgende Trainingsmöglichkeiten

- Tastscheiben montags von 16:30 bis 17:30 Uhr,
- Stenografie dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr

Die Trainingsabende sind für Vereinsmitglieder kostenlos, können aber auch als Kurse gebucht werden (für 5 oder für 10 Abende)

In den Schulferien finden kein Unterricht und kein Training statt.

Die Anmeldung für alle Kurse und Trainingsabende erfolgt beim Stenografenverein Ettlingen e. V. unter www.steno-ettlingen.de oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an info@steno-ettlingen.de oder Telefon 07243 31212.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Pflegestufe Widerspruch 2.

In unserem Artikel über Pflegeeinstufung haben wir auf die Möglichkeit des Widerspruchs und seiner Erfolgsaussichten hingewiesen. Heute möchte ich Ihnen von einem Erfolg berichten. Ein Mitglied hatte eine Pflegestufe beantragt. Die Begutachtung erfolgte und kam zu einem negativen Ergebnis. Relevante Punkte wurden durch Unwissenheit des Mitglieds nicht in das Gutachten aufgenommen. Nach Bekanntgabe des Gutachtens wurde Widerspruch eingelegt, dieser wurde nach Aktenlage entschieden und erneut abgelehnt. Unser Mitglied hat sich daraufhin an uns gewendet und wir konnten eine erneute Begutachtung erreichen. Eine Begutachtung fand in unserem Beisein statt und erbrachte letztlich für unser Mitglied die Einstufung in die Pflegestufe 3. Damit erreichten wir eine

große finanzielle Entlastung für unser Mitglied und erreichen so, dass auch notwendige Hilfsmittel für den täglichen Gebrauch beantragt werden können.

Widerspruch lohnt sich, sprechen Sie uns an, wir helfen und beraten Sie.

Unsere nächsten Sprechstunden sind am 20.02. um 15.30 Uhr Bürgertreff Neuwiesenreben Berlinerplatz

22.02. um 15 Uhr AWO Karl-Still-Haus im Ferning 8

Zu unseren Sprechstunden können Sie ohne Voranmeldung kommen, es wäre jedoch einfacher, wenn Sie vorab einen Termin vereinbaren.

Wir sind für sie erreichbar

Albert Tischler, OV-Vorsitzender,

Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric, stellv. OV-Vorsitzender, 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 11.02. 10 Uhr: Ist Gott noch Herr der Lage?

Die Ereignisse des Jahres 2023 weisen eindeutig darauf hin, dass wir in einer Zeit leben, die die Bibel „**die letzten Tage**“ nennt (2. Timotheus 3:1). Wie hängen die aktuellen Entwicklungen mit Vorhersagen der Bibel zusammen?

„**Kriege und Kriegsberichte**“ (Matthäus 24:6): Gewaltsame Konflikte nehmen in vielen Teilen der Welt zu.

„**In einer Gegend nach der anderen ... Erdbeben**“ (Markus 13:8): Seit Jahresbeginn 2023 gab es weltweit nun 13 Erdbeben über Magnitude 7, einer der höchsten Werte seit Aufzeichnungsbeginn.

„**Erschreckende Anblicke**“ (Lukas 21:11): „Die Ära der globalen Erwärmung ist vorbei; die Ära des globalen Siedens hat begonnen.“ (António Guterres, UN-Generalsekretär)

„**Zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich errichten, das nie untergehen wird. Dieses Königreich wird an kein anderes Volk übergehen. Es wird alle diese Königreiche zertrümmern und ihnen ein Ende machen, und selbst wird es für immer bestehen.**“ (Daniel 2:44)

Es stehen Ihnen übrigens eine Vielzahl spannender Artikel und Videos zu diesem oder anderen Themen auf unserer offiziellen Webseite: www.jw.org in über 1000 Sprachen zur Verfügung. Selbstverständlich ohne Werbung, Kosten oder Registrierung.

Gemeinde Ettlingen West

Sonntag, 11.02. 17:30: Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt

Wenn wir Gott näherkommen, gibt er uns Weisheit, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Die Bibel sagt: „**Wenn es also irgendjemandem von euch an Weisheit fehlt, dann soll er Gott immer wieder darum bitten**“ (Jakobus 1:5). Die Weisheit Gottes hilft uns, das Beste aus unserem Leben zu machen.

Wir finden sie in Gottes Wort, der Bibel.

Zum Beispiel gibt die Bibel praktische Tipps, wie man mit Stress umgehen und ihn sogar reduzieren kann.

- **Ein Tag nach dem anderen: „Macht euch deshalb niemals Sorgen um den nächsten Tag, denn der nächste Tag hat seine eigenen Sorgen“ (Matthäus 6:34)**
- **Stressfaktoren analysieren: „Ein Mensch mit Unterscheidungsvermögen bleibt gelassen“ (Sprüche 17:27). P**
- **Hilfreiches Umfeld: „Sorgen bedrücken das Herz eines Menschen, aber ein gutes Wort muntert es auf“ (Sprüche 12:25)**

Der Vortragsredner wird in diesem 30-minütigen Vortrag viele weitere Hinweise geben, wie wertvoll die Bibel für unser tägliches Leben ist. Weitere Tipps finden sie auch auf

www.jw.org: > Suchfeld > Stichwort „Lebensfragen“

Jehova Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an den Gottesdiensten per Zoom teilzunehmen. Die Informationen dazu können über 07243- 350 7344 erfragt werden.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine hat neuen Vorstand

Am 24. Januar fand die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine statt. Nun offiziell verabschiedet wurden Kurt Mai (in Abwesenheit), Ewald Mockert, Heinz Gebhardt und Thomas Zoller, welche aber nach 10 Jahren im Amt weiterhin ihre Unterstützung zusagten. Der neue Vorstand mit Wolfgang Noller, Bernhard Klein und Marvin Stemmler, danken den Ausgeschiedenen für deren lang-

jähriges Engagement „zusätzlich zur eigenen Vereinstätigkeit“. Auf der Tagesordnung standen ein Bericht 2024 der Freiwilligen Feuerwehr durch Abteilungskommandant Oliver Haunschild, die Abstimmung für das am 23. Juni 2024 stattfindende Fest „50 Jahre gemeinsames Ettlingen“, sowie eine Information der Ortsverwaltung bezüglich der Baustellen „Heckenweg-Brücke“ und DB-Lärmschutz. Anwesend waren die Vertreter von insgesamt 16 Bruchhausener Vereinen.



Der alte und der neue Vorstand

Foto: Christian Bretzinger

Geöffnet

Die Ortsverwaltung ist am Rosenmontag, 12. Februar, von 8 bis 12 Uhr geöffnet.